

1. Aktualisierte UMWELTERKLÄRUNG 2004 der Umwelterklärung 2003

ACCURATA Grundstücks-Betreuungs-
Gesellschaft mbH





Vorwort der Geschäftsführung

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Geschäftsleitung der Accurata Grundstücks-Betreuungsgesellschaft mbH (im folgenden Accurata GmbH genannt) hat sich im Jahre 2002 dazu entschlossen, die Firmenorganisation grundlegend zu systematisieren. Als geeignete Hilfsmittel hierzu sollen in der Praxis erprobte Managementsysteme dienen.

In der Überzeugung, dass unsere Arbeit durch unsere Erfahrung ein hohes qualitatives Niveau erreicht hat, wählen wir ein Qualitätsmanagementsystem. In dem Bewusstsein, dass die Zukunft nur durch verantwortungsvolles Handeln gemeistert werden kann, wollten wir zudem für die Firma ein Umweltmanagementsystem einrichten.

Die Lösung für uns fanden wir in einer Kombination aus progressiven und konservativen Elementen, einerseits den Entwurf der DIN EN ISO 9001:2000, dem unser UM- und QM-Handbuch seine Gliederung verdankt, und andererseits die EG-Öko-Audit-Verordnung mit ihrem umfassenden Anspruch zum betrieblichen Umweltschutz sowie die DIN EN ISO 14001.

In Vorbereitung auf die Einführung des Systems aus DIN EN ISO 9001:2000, Öko-Audit und ISO 14001 wurden alle Bereiche von eigener Seite und außen stehender Seite betrachtet – durch die Beratungsgesellschaft GUT Unternehmens- und Umweltberatung GmbH –, wodurch vorhandene Schwachstellen sichtbar und dementsprechend auch beseitigt wurden. Für die Accurata GmbH ist die Einführung dieses Systems ein Marktvorteil gegenüber anderen Firmen in diesem Marktsegment. Zum einen wird die Accurata GmbH durch eine funktionierende Organisation reaktionsfreudiger und zum anderen verbessert sich die Qualität der erbrachten Leistungen.

Realisieren konnten wir die Einführung des Umweltmanagementsystems durch die öffentliche Finanzierungshilfe an die Gewerbliche Wirtschaft, durch die Europäische Union und das Land Berlin. Die Bereitstellung der Mittel erfolgte durch die Investitionsbank Berlin mit Unterstützung durch die Berliner Senatsverwaltung und die Beratungs- und Service-Gesellschaft B.&S.U. GmbH.

Die Accurata GmbH hat im April 2004 ihren Standort von der Landsberger Straße 2-8 in die Allee der Kosmonauten 32 verlegt.

Hiermit wird die 1. aktualisierte Umwelterklärung 2004 vorgelegt.

Zur Kontaktaufnahme wenden Sie sich bitte an Herrn Wiese unter

Tel. 0 30 – 565 999 - 0

Fax 0 30 – 565 999 – 166

Accurata GmbH

Allee der Kosmonauten 32

12681 Berlin



Die Geschichte

Die Accurata GmbH ist eine eigenständig arbeitende Gesellschaft, die in Zusammenarbeit mit zwei weiteren Unternehmen (DE EM Grund- und Gebäude-Dienstleistungs GmbH, BONATA Gebäude-Service GmbH und mega service Nahtransport, Abriß und Entsorgung GmbH) im Dienstleistungszentrum Berlin-Brandenburg tätig ist. Wir haben im Jahre 1999 unsere Tätigkeit in den Bereichen Winterdienst, Bautenschutz, Objektbetreuung, Hausmeisterdienste und Handwerksleistungen im Rahmen der Objektbetreuung aufgenommen.

Unser Vorsprung liegt darin, dass wir unsere Mitarbeiter direkt beim Kunden einsetzen und damit Auswirkungen auf die Umwelt schon bei der Anfallstelle beeinflussen können.

Zahlen – Daten – Fakten

Tätigkeitsbereich:

Dienstleistungen im Bereich
der Gebäudewirtschaft/-unterhaltung

Gründung:

04.04.1997

Standort:

Allee der Kosmonauten 32

Anzahl der Mitarbeiter:

18 (Stand 09/2004)

Zertifizierungen:

DIN EN ISO 9001:2000
DIN EN ISO 14001 (1996)
EMAS II

Produkte / Dienstleistungen:

Winterdienst
Bautenschutz
Objektbetreuung
Hausmeisterdienste
Handwerkerleistungen
Grünanlagenpflege



Standort

Allee der Kosmonauten 32, D-12681 Berlin-Marzahn, gemietete Büroräume in einem mehrgeschossigen Gebäude, Sitz im 6. Stock.

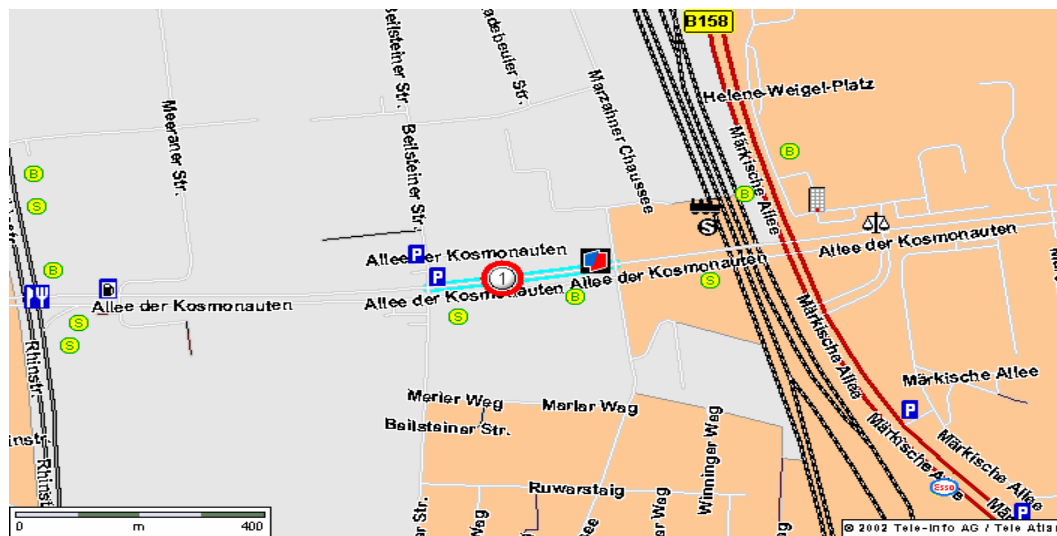
Anreise mit dem PKW

Am einfachsten finden Sie uns, wenn Sie von der Autobahn BAB 10 (Berliner Ring) an der Ausfahrt Berlin-Hellersdorf auf die B1/5 fahren. Hier fahren Sie in Richtung Berlin, ca. 14 km bis zur Märkischen Allee welche rechts abgeht. Nun sind es noch ca. 2 km bis sie rechts von der Märkischen Allee abfahren und an der Ampelkreuzung nach links in die Adk 32 abbiegen. An der nächsten Kreuzung gleich wieder links abbiegen und in den nächsten Parkplatz mit Schranke rechts abbiegen. Sollten Sie sich jedoch verfahren haben, rufen Sie uns an, und wir leiten Sie zu uns (Tel.: 030 / 565 999-0).

Anreise mit der Bahn

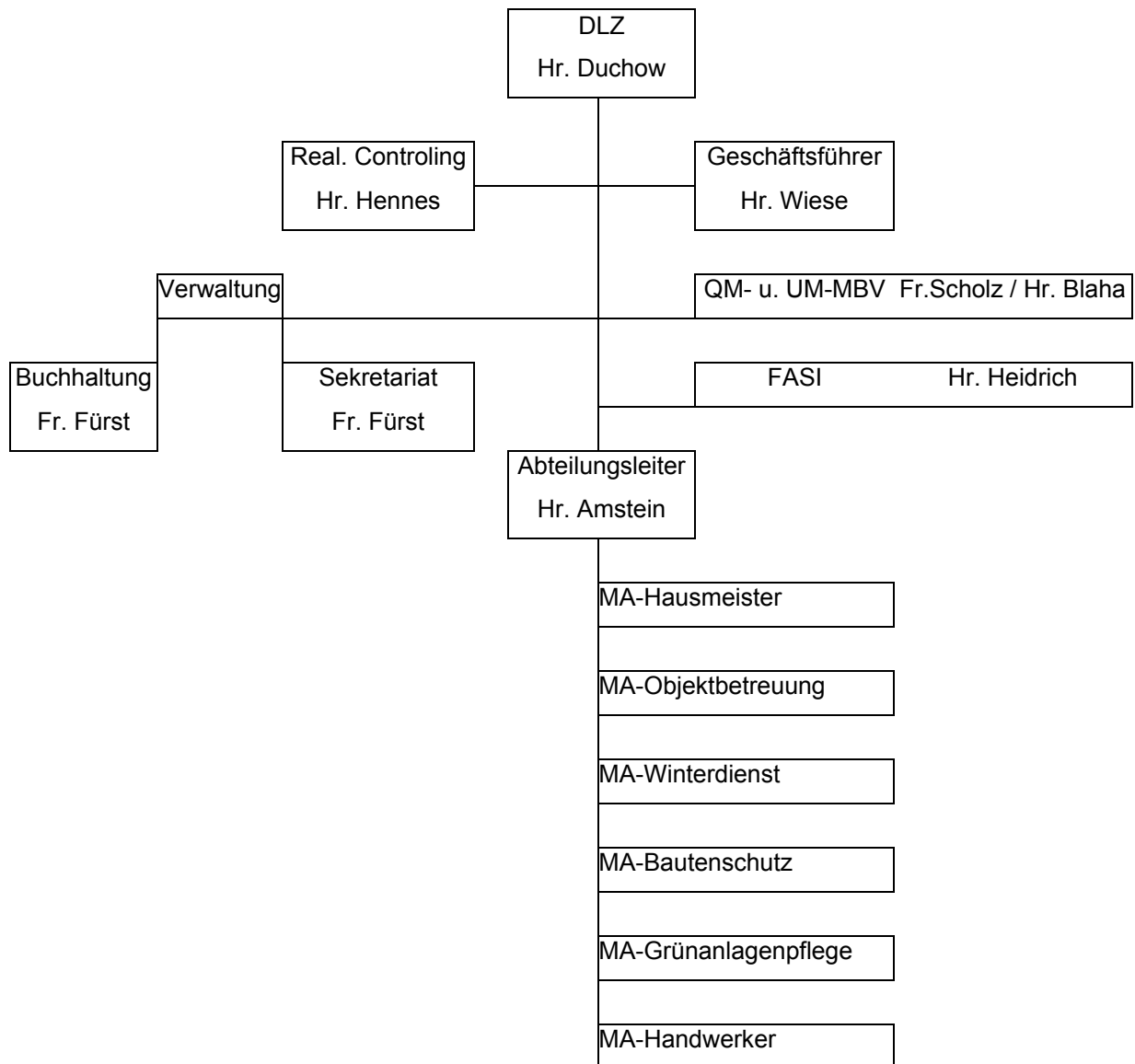
Ihr Ankunftsziel wird in der Regel der Bahnhof Zoologischer Garten oder der Ostbahnhof sein. Von dort können Sie direkt mit der S-Bahn S7 in Richtung Ahrensfelde fahren und am S-Bahnhof Springpfuhl aussteigen. Dort angekommen gehen Sie die Treppe zur Adk32 hoch und laufen in Richtung Tankstelle. Direkt gegenüber der Tankstelle befindet sich die Adk. 32.

Lageplan





Organigramm der Accurata GmbH



Geschäftsbereiche

Durch fachlich kompetente Mitarbeiter sowie die Durchführung der übernommenen Leistungen und Aufgaben zum optimalen Preis-/Leistungsverhältnis, unter Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften, versuchen wir die traditionelle „Kunden-Lieferantenbeziehung“ zu einer „partnerschaftlich-strategischen“ Form des Verhältnisses weiter zu entwickeln.

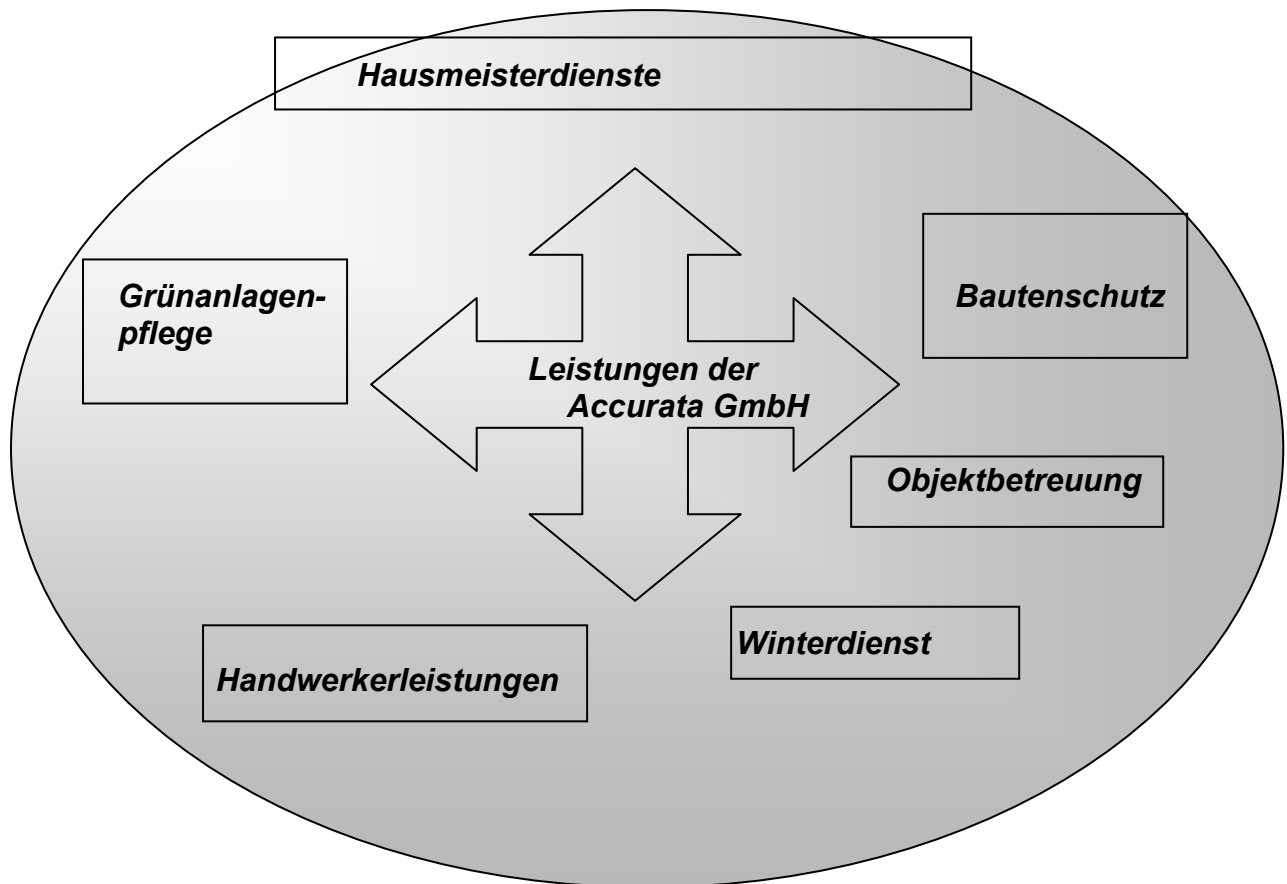
Der neue Weg, den wir durch den ständigen Einsatz von Personal direkt beim Kunden vor Ort gehen, zeigt uns und unseren Kunden, dass der Einfluss auf die Mitarbeiter im Bezug auf die Bewusstseinsbildung verbessert wird.

Der Umfang unserer Dienstleistungen wird durch die Anforderungen unserer Kunden ständig weiterentwickelt.

Unser derzeitiges Leistungsspektrum bieten wir in einem für jeden Kunden individuell zusammengesetzten Konzept an.



Geschäftsbereiche



Anlagen und Maschinen

Alle Anlagen und Maschinen, die zur Erbringung der oben genannten Dienstleistungen benötigt werden, werden nach ökologischen Richtlinien ausgewählt.

Unsere Mitarbeiter besitzen die Fachkunde, um die Anlagen, Maschinen und Gerätschaften sachgemäß bedienen zu können und sind bestens geschult.



Umweltpolitik

Im Rahmen unserer gesellschaftlichen Verantwortung setzt sich die Accurata GmbH das Ziel, mit dem erworbenen Wissen und den besten ihr zur Verfügung stehenden Technologien bei jeder Geschäftsaktivität die Umwelt zu schützen und deren Schädigung zu vermeiden. Durch die Teilnahme an der europäischen Öko-Audit-Verordnung (EMAS II) zeigen wir, welchen hohen Stellenwert Umweltverantwortung und Ressourcenschonung für uns haben.

- I. Der Umweltschutz wird von der Accurata GmbH als wesentlicher Bestandteil der Unternehmenspolitik angesehen.
- II. Durch die Schaffung eines unternehmensumfassenden Umweltmanagementsystems stellt die Accurata GmbH sicher, dass bei der Durchführung der Bearbeitungen Verfahren zum Einsatz kommen, die die Umwelt schützen und Ressourcen schonen.
- III. Die Auswirkungen der unternehmerischen Tätigkeit auf die Umgebung und die Umwelt werden von der Accurata GmbH geprüft, beurteilt und überwacht. Es werden alle notwendigen Maßnahmen ergriffen, um Umweltbelastungen möglichst zu vermeiden oder zu beseitigen, zumindest aber zu minimieren. Bei der kontinuierlichen Reduzierung achten wir vor allem bei den Neuanschaffungen auf die umweltbezogenen Eigenschaften der Güter, im speziellen auf die Immissionen und zum anderen auf den Verbrauch der natürlichen Ressourcen.
- IV. Ausgehend von jedem Prozess- bzw. Bearbeitungsschritt sehen es die Geschäftsleitung und die Mitarbeiter der Accurata GmbH als ihre Aufgabe, die angewandten Technologien, Verfahren, Materialien und Arbeitsabläufe umweltgerecht zu optimieren.
- V. Es werden notwendige Maßnahmen ergriffen, um unfallbedingte Emissionen von Stoffen und Energie zu vermeiden.
- VI. Es werden Vorgaben erarbeitet, die unsere Lieferanten, Subunternehmer und Vertragspartner verpflichten, die gleichen Umweltnormen zu erfüllen, die für die Accurata GmbH gelten.
- VII. Die Accurata GmbH informiert und schult ihre Mitarbeiter, damit diese ihrer Tätigkeit umweltbewusst und umweltverantwortlich nachgehen und auch im privaten Bereich zu umweltgerechtem Verhalten motiviert werden.
- VIII. Die Accurata GmbH verpflichtet sich, die Aufgeschlossenheit und den Dialog im Umgang mit den Arbeitnehmern und der Öffentlichkeit zu fördern und auf deren Besorgnisse hinsichtlich der mit ihren Tätigkeiten, Produkten, Abfällen oder Dienstleistungen verbundenen Risiken einzugehen.
- IX. Die Accurata GmbH verpflichtet sich zur Einhaltung der relevanten Umweltgesetze und Vorschriften.
- X. Weiterhin setzt sich die Accurata GmbH jährlich abrechenbare Ziele, die der kontinuierlichen Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes dienen.
- XI. Die Accurata GmbH lässt die Wirksamkeit ihrer Umweltorganisation und Umweltaktivitäten regelmäßig durch interne und externe Audits überprüfen und informiert alle Mitarbeiter über die Resultate.
- XII. Unsere Kunden, die Öffentlichkeit und die zuständigen Behörden werden in einer vereinfachten Umwelterklärung jährlich über die von unserem Unternehmen ausgehenden Umweltbelastungen und über unsere umweltbezogenen Leistungen informiert.



Input-Output-Analyse / Umwelleistungsbewertung

Die Accurata GmbH mit ihrem Standort in der Allee der Kosmonauten ist ein Bürobetrieb, wodurch die Abfallarten und -mengen wenig Umwelrelevanz besitzen.

In der Input-Output-Analyse werden alle am Standort der Accurata GmbH verwendeten Stoffe einer genaueren Analyse unterworfen. Zuerst wurden alle Daten, soweit dies möglich war, erhoben, dann die Stoffe nach ihrer Umwelrelevanz bewertet, wie z.B. Beeinträchtigung der Luft, Gefährdungspotential etc.

Die Abfallmengen werden in Zukunft im Jahresvergleich dargestellt. Die Abfälle stammen aus dem gemeinsamen Bürobetrieb und werden Prozentual entsprechend den m² der einzelnen Firmen umgelegt.

Brüofläche 23m²

	INPUT / BESTAND			OUTPUT		
	2002	2003	2004	2002	2003	2004
Wasser	60 m ³	84 m ³				
Strom	1.060 kWh	1.449 kWh				
Papier	20.000 Blatt	25.000 Blatt				
Papiertonne				300 ltr.	550 ltr	
Hausmüll				300 ltr.	550 ltr.	
Abwasser				60 m ³	84 m ³	
Kraftstoffe						
Diesel	2.357,57 l	2.650 l				



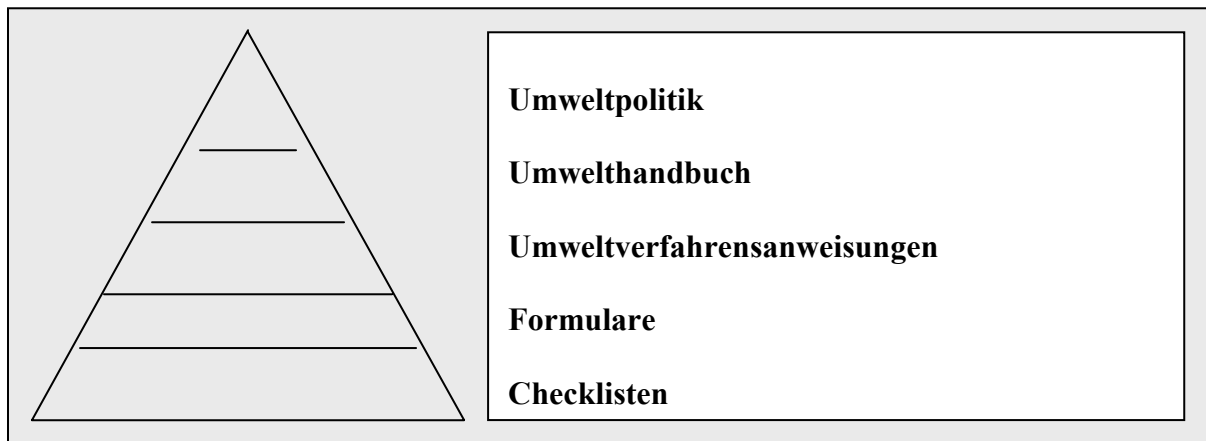
Umweltmanagementsystem

Ziel

Das Umweltmanagementsystem ist mit dem Ziel aufgebaut worden,

1. die Einhaltung rechtlicher und sonstiger Umweltschutzanforderungen sicherzustellen und nachweisbar zu dokumentieren,
2. Risiken, die sich aufgrund von Tätigkeiten und dem Betrieb umweltrelevanter Anlagen ergeben können, zu kontrollieren und zu minimieren sowie
3. auf die Förderung und stetige Verbesserung (KVP = Kontinuierlicher Verbesserungsprozess) des Umweltschutzes hinzuwirken.

Dokumentation



Das Umweltmanagementsystem ist fünfstufig aufgebaut, die Inhalte und Informationen werden zur Basis breiter und umfangreicher. Die Spitze bildet die **Umweltpolitik**. Das **Umwelthandbuch** bildet den organisatorischen Rahmen, d.h. die Grundsätze des Umweltschutzes, die Aufbauorganisation, die Zuordnung von Verantwortlichkeiten sowie die Kommunikations- und Kontrollstrukturen werden dargestellt. Die **Verfahrensanweisungen** regeln die Art und Durchführung von Verfahren und Abläufen bzw. die Umsetzung einzelner Elemente der Umweltschutzorganisation (z.B. Überwachung). **Formulare** unterstützen/dokumentieren beispielsweise die Aufgaben der Personen oder einzelne Arbeitsabläufe. Die **Checklisten** dienen dem gewerblichen Bereich dazu, alle benötigten Materialien die Sie für die Ausführung der Arbeiten benötigen und vor Antritt der Fahrt mitzunehmen haben. Sowie nach Beendigung der Arbeiten den Arbeitsbereich (Baustelle) sauber zu verlassen.

Die Umweltmanagement-Dokumentation wird regelmäßig auf ihre Aktualität hin überprüft und bei Bedarf geändert. Alle Benutzer sind aufgefordert, Hinweise für Verbesserungen zu geben und an der kontinuierlichen Weiterentwicklung mitzuarbeiten.



Rechtsregister

Die Einhaltung aller einschlägigen Umweltvorschriften ist essentieller Bestandteil der Unternehmenspolitik unseres Unternehmen.

Hierzu haben wir ein Rechtsregister zusammengestellt.

Bei Änderungen der Rechtsvorgaben – und mindestens einmal jährlich – wird das Rechtsregister überarbeitet und aktualisiert. Die Ergebnisse dieser Überarbeitung mit den entsprechend geänderten oder neuen Anforderungen werden an die betroffenen Verantwortlichen weitergegeben und in die Prozesse eingearbeitet.

Schulungen

Umweltorientiertes Handeln setzt Wissen und Verantwortungsbewusstsein voraus. Durch Aus- und Weiterbildung sowie durch gezielte Weitergabe von Informationen zu Umweltschutzthemen im betrieblichen Alltag wird erreicht, dass sich die Mitarbeiter bewusst sind über die möglichen Folgen eines Abweichens von festgelegten Arbeitsabläufen und den Nutzen eines verbesserten betrieblichen Umweltschutzes.

Umfassende Informationen werden durch Aushänge, Mitarbeiterschulungen und Mitarbeiterunterweisungen angeboten.

Umweltprüfung / Umweltbetriebsprüfung

Ziel der Umweltprüfung ist die Erfassung und Beurteilung der ökologischen Auswirkungen aller Aktivitäten des Unternehmens, um eine Reduzierung der negativen Umwelteinflüsse von Produkten und Prozessen vornehmen zu können sowie Anhaltspunkte für die Entwicklung neuer, umweltverträglicher Produkte und Prozesse zu gewinnen.

Im Rahmen der Umweltbetriebsprüfung wurden folgende Gesichtspunkte hinsichtlich ihrer Einflüsse auf die Umwelt erfasst und bewertet:

1. eine erste Input-Output-Analyse für die Organisationseinheit der Accurata GmbH in der Allee der Kosmonauten 32 in Berlin-Marzahn,
2. eine Betrachtung der signifikanten Umweltaspekte für die Organisationseinheit,
3. die Darlegung der Organisation und der Verantwortlichkeiten für den Umweltschutz für das Unternehmen,
4. eine Prüfung der Einhaltung von gesetzlichen und internen Umweltvorschriften sowie von Rechts-, und Verwaltungsvorschriften für das Unternehmen,
5. eine Analyse aller angewandten Techniken und Verfahren im Umweltmanagement,
6. eine Bewertung von früheren Vorfällen.

Die mit der Umweltprüfung aufgenommene Ist-Situation wurde bewertet und Schwachstellen sind aufgedeckt worden. Ziel ist es, Handlungsempfehlungen abzuleiten, die den betrieblichen Umweltschutz qualifizieren können. In einem Umweltprogramm wurden alle abgeleiteten Maßnahmen mit Verantwortlichkeiten und Terminen zusammengefasst. Auf diese Weise wird das Erstrebt aufgezeigt und die



ökologische Verantwortung wird somit in das Managementsystem der Accurata GmbH eingegliedert.

Im Rahmen von internen Audits (Teil der Umweltbetriebsprüfung) überprüft der Umweltmanagementbeauftragte einmal pro Jahr, ob die im Rahmen des Umweltprogramms vorgesehenen Maßnahmen zu einer Verringerung der Umweltauswirkungen geführt haben. Bei Nichteinhaltung werden die Ursachen ermittelt und Korrekturmaßnahmen eingeleitet.

Der Umweltausschuss / Managementreview

Ein Managementsystem funktioniert nur so gut, wie sich die Mitarbeiter einbringen (können).

Die Mitarbeiter der Accurata GmbH sind durch den Einsatz bei unseren Kunden in einem großen Gebiet tätig. Um die Mitarbeiter direkt zu erreichen wurde ein Umweltausschuss, bestehend aus dem Qualitäts- und Umweltbeauftragten und der Geschäftsleitung, gebildet. Die Projektleiter, die am Standort unserer Kunden vor Ort eingesetzt werden, dienen als verlängerter Arm zum Kunden.

Nicht nur die Qualitäts- und Umweltbelange werden abgedeckt, sondern auch der Arbeitnehmerschutz und die Schulung unserer Mitarbeiter ist in unserem Team stark eingebunden.

Das Team hält in regelmäßigen Abständen Qualitäts- und Umweltbesprechungen ab, wobei Ziele geplant, koordiniert und umgesetzt sowie der Informationsfluss zu den Mitarbeitern vor Ort sichergestellt werden.

Zudem ist ein Arbeitsschutz-Ausschuß eingerichtet worden.

Im jährlichen Managementreview werden die durchgeführten Aktivitäten und deren Wirkungsweise zusammengefasst. Es werden auch die zukünftigen Aktivitäten geplant und gegebenenfalls die Unternehmerpolitik angepasst.



Umweltauswirkungen / Umweltaspekte

Bewertungskriterien

Wir erfassen und bewerten jährlich die Umweltauswirkungen, die von unserer Tätigkeit ausgehen. Die Bewertung erfolgt durch die Geschäftsleitung an Hand einer Verfahrensanweisung (V08.2-03). Die Geschäftsleitung legt in Zusammenarbeit mit dem Umweltmanagementvertreter fest, welche Umweltauswirkungen bedeutend bzw. unbedeutend sind.

Dabei werden folgende Kriterien berücksichtigt:

- ▶ Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen. Dazu gehören:
 - ▶ Prüfung, ob die genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen (noch) gegeben sind (Befristung von Genehmigungen, Anlagen- bzw. Betriebsänderungen etc.),
 - ▶ Prüfung, ob die umweltrechtlichen Anforderungen der gesetzlichen Vorschriften und ggf. behördlicher Auflagen bezüglich technischer Anforderungen an Anlagen, z.B. Anlagen zur Lagerung von wassergefährdenden Stoffen, erfüllt sind,
 - ▶ Berücksichtigung von Änderungen der Vorschriften,
 - ▶ Anzeige- und Mitteilungspflichten,
 - ▶ Kennzeichnungspflichten,
 - ▶ Informationspflichten und Betriebsanweisungen,
 - ▶ Prüfungspflichten, etc.
- ▶ Beratung des Kunden vor Angebotslegung und Auftragsabarbeitung
- ▶ Anliegen interessierter Kreise,
- ▶ Ansehen der Firma in der Öffentlichkeit und bei den Mitarbeitern,
- ▶ technische Möglichkeiten zur Minderung von Emissionen und anderen Auswirkungen,
- ▶ Übereinstimmung mit der Umweltpolitik,
- ▶ wirtschaftliche Überlegungen,
- ▶ Höhe der Verbräuche und Emissionen,
- ▶ Beschaffenheit der Materialien,
- ▶ Vergleiche innerhalb der Firma über mehrere Jahre.

Unser Umweltprogramm leitet sich aus den Ergebnissen der Bewertung der Umweltauswirkungen ab. Hier sollen die Einsparpotenziale aufgedeckt und Umweltschutzmaßnahmen umgesetzt werden. Darüber hinaus führen wir eine Maßnahmenliste, in der sämtliche Aufgaben enthalten sind.

Die Ergebnisse der Bewertung sowie das daraus abgeleitete Umweltprogramm für die von uns als bedeutend eingestuften Umweltauswirkungen sind nachfolgend dargestellt. Die für die Realisierung des Umweltprogramms erforderlichen personellen und finanziellen Mittel werden durch die Geschäftsführung bereitgestellt.



Direkte Umweltauswirkungen Normalbetrieb

1. Energieverbrauch

Strom

Elektroenergie wird zur Unterhaltung der Büroräume benötigt.

Der Verbrauch von 1.449,00 kWh und die Kostenbelastung in Höhe von 128,96 € wird von uns als gering eingeschätzt. Die Umweltauswirkungen werden als nicht bedeutend bewertet.

Der Energieverbrauch wird hauptsächlich durch die Beleuchtung sowie durch die EDV-Anlage verursacht.

Wärme

Die Wärmeversorgung erfolgt mittels Gasheizung für das Beheizen des Bürohauses. Die Abgaswerte werden im Turnus durch den Schornsteinfeger überprüft. Der Kostenanteil in Höhe von ca. 156,00 € wird von uns als gering eingeschätzt und ist bezüglich der Umweltauswirkungen als nicht bedeutend eingestuft worden.

Die Warmwasserversorgung für das Bürohaus wird über Elektroboiler bewerkstelligt.

Kraftstoffe (Diesel und Benzin)

Die Accurata GmbH verfügt über keine firmeneigene Fahrzeuge. Es wurden aber für die 5 Rasenmäher 2650 l Diesel verbraucht.

Kraftstoffe von Mitarbeitern

Die Accurata beschäftigt Objektmanager, welche von Objekt zu Objekt mit Ihren eigenen Verkehrsmitteln fahren, diese Fahrten bekommen Sie vergütet. Hier werden die jährlich anfallenden km der MA erfasst. Dies wird als bedeutend eingestuft.

Nach der Erfassung und Analyse 2003 wurden hier Maßnahmen eingeleitet, wie die Umstellung von Fahrten mit dem Pkw auf Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Somit konnte bis Ende 2003 bereits eine Einsparung erzielt werden.

2002 = 64 Tkm

2003 = 31 Tkm

2. Emissionen

Lärm

Sämtliche bei der Accurata GmbH eingesetzten Maschinen entsprechen den gesetzlich vorgeschriebenen Werten. Auch werden sämtliche Regelwerte (z.B. Maschinenlärm-VO) beim Einsatz der Maschinen vor Ort (beim Kunden) eingehalten.

Die Umweltauswirkungen infolge der Lärmemissionen beim Kunden im Bereich Grünpflege (Mähgeräusche etc.) werden von uns als bedeutend bewertet.

Beim Geräteeinkauf bzw. bei der Geräteauswahl soll in Zukunft noch strenger darauf geachtet werden, dass diese geräuscharm sind und dem neusten Standard entsprechen (auch in punkto Emissionen). Ebenso wird das Einsatzpersonal mit Hilfe von Schulungen darauf aufmerksam gemacht, dass Ruhe- bzw. Pausenzeiten strikt einzuhalten sind und unnötiger Lärm vermieden werden soll.



Abgase

Siehe oben genannten Punkt Energieverbrauch (Wärme sowie Kraftstoffe).

3. Abfall

Hausmüllähnlicher Gewerbeabfall

fällt nur im Büro an. Wir stufen diese Menge als nicht bedeutend ein. Weiterer Gewerbeabfall fällt nicht an.

Altpapier und Pappe

fällt nur im Büro an. Diese Menge (ca. 550 Liter im Jahr) wird von uns als nicht bedeutend eingestuft.

Sonstiger Abfall

Grünschnitt (verschieden); Entsorgung erfolgt über Kompostieranlage

4. Boden

Die Accurata GmbH hat den Raum am Standort Allee der Kosmonauten nur gemietet. Es werden keine wassergefährdeten Stoffe gelagert. Die Umweltauswirkungen auf den Boden werden von uns als nicht erheblich bewertet.

5. Naturschutz

Bei der Grünanlagenpflege werden teilweise Bäume gefällt bzw. naturschutzpflegerische Maßnahmen vorgenommen. Dies wird als bedeutend eingestuft.

Der bisher getätigte rege (Vorab-)Kontakt und Informationsaustausch mit den zuständigen Behörden soll gepflegt und weiter ausgebaut werden. Außerdem werden die Mitarbeiter zu diesem Thema ausgiebig geschult.

6. Wasserverbrauch und Abwasser

Wasser wird im Bürohauses sowie zur Beregnung eingesetzt. Die Accurata GmbH hatte im Jahr 2003 einen Wasserverbrauch von ca. 84 m³, das entspricht ca. 8 m³ pro Mitarbeiter. Die Kosten hierfür betragen ca. 260,00 €. Das Sprengwasser betrug ca. 14 m³. Dieser Verbrauch wird als nicht erheblich bewertet.

Das anfallende Regenwasser wird über die vorhandene Kanalisation abgeführt.

Eine Reduktion der Wassermengen wird angestrebt durch:

- eine genaue Erfassung der Wassermengen an Ort und Stelle
- verbesserte Technik der Beregnung-/Arbeitsgeräte

7. Störungen / Notfälle

Umgang mit umweltrelevanten Stoffen

Im Unternehmen sind keine Gefahrstoffe im Einsatz.



Brände

Es besteht kein Handlungsbedarf, da die Brandgefahr als nicht bedeutend eingestuft wird.

Unfall (Auslaufen von Flüssigkeiten)

Selbst beim Eintritt eines Unfalls ist die Gefahr einer Umweltverschmutzung sehr gering (nicht bedeutend). Bei den Arbeiten vor Ort (beim Kunden) führen die Mitarbeiter Ölbindemittel mit, und sie sind angewiesen, diese sofort beim Austreten von Flüssigkeit einzusetzen.

Notfallorganisation

Bezüglich einer Notfallorganisation kann festgehalten werden, dass dieser Aspekt von uns als bedeutend betrachtet wird. Wir wollen beispielsweise einem möglichen Panikverhalten der Mitarbeiter in kritischen Situationen vorbeugen, indem wir Alarm- und Notfallpläne aufstellen und die Mitarbeiter zu diesen Themen unterweisen.

Altlasten

Es können Bodenverunreinigungen durch Betriebsstoffe auftreten (als Gefahrenpotenzial kann man beispielsweise die Ölmengen in den Fahrzeugen betrachten). Dies wird als eine bedeutende Umweltauswirkung eingestuft.

Eine erhöhte Wachsamkeit ist bei den Mitarbeitern durch Schulungen erreicht wurden.

8. Weitere Umweltauswirkungen bei Produkten

Die Accurata GmbH erstellt keine Produkte.

9. Weitere Umweltauswirkungen bei der Ausführung der Dienstleistungen

Fahrbetrieb

Ausführungen hierzu siehe Punkt Kraftstoffe im Winterdienst.

Indirekte Auswirkungen

Kundenbetreuung

Der Bereich Kundenbetreuung wird bei uns als bedeutsam eingestuft. Beim Kunden eingesetzte Stoffe, wie z.B. Split (ggf. auch Salz) werden nicht betrachtet.

Streusalz wird jedoch nur im Notfall eingesetzt. Voraussetzung dafür ist dass keine anderen Massnahmen bei der vorherrschenden Witterungslage Erfolg versprechen und dies mit dem Kunden abgesprochen ist.

Wir sind bestrebt, mit unserem Know-How die Umweltauswirkungen bei unseren Kunden zu vermeiden, zu senken bzw. positiv zu beeinflussen.

Die Abfallmenge der Ausführung der Tätigkeiten vor Ort beim Kunden ist nicht darstellbar



Fremdfirmen

Durch die Accurata GmbH werden keine Fremdfirmen und Unterauftragnehmer eingesetzt (die Umweltauswirkungen sind somit nicht bedeutend).

Für die Entsorgung von Abfällen werden Materialien bei zertifizierten Firmen angeliefert.

Beschaffung der Rohstoffe

Es werden von allen Materialien nur Kleinmengen verwendet. Hiervon gehen keine bedeutenden Auswirkungen für die Umwelt aus.

Direkte Umweltauswirkungen bei der Ausführung der Dienstleistungen

Wasser/Abwasser

Die Auswirkungen auf Wasser und Abwasser sind bei der Leistungserbringung durch unsere Mitarbeiter beim Kunden ein wichtiger Punkt in unserem System aber auch schon bei der Auftragsanbahnung wird bereits auf diese Auswirkung hingewiesen.

Unfälle oder Störfälle können Auswirkungen auf die Umwelt haben.

Abluft/Emissionen

Bei der täglichen Arbeit entstehen die Emissionen im wesentlichen aus der Benutzung der Rasenmäher. Durch den Einsatz modernster Geräte und die ständige Wartung werden die Emissionen so gering wie möglich gehalten.

Flüssige Stoffe und „gefährliche Stoffe“ werden gesondert gelagert und in kurzen regelmäßigen Abständen entsorgt, sodass die Emissionen aus verdampfenden Flüssigkeiten so gering wie möglich gehalten werden.

Energie

Der wesentliche Verbrauch von Energie ist durch die Arbeiten vor Ort beim Kunden gegeben. Bei der Auswahl der Geräte wird auf den wirtschaftlich vertretbaren Stand der Technik geachtet. Durch ständige Wartung wird der Energieverbrauch so gering wie möglich gehalten.

Streugut (Einsatz beim Kunden)

Im Winterdienst wird Streu-Splitt verbraucht. Da die Einsatzmenge nur zu Lasten der Sicherheit vermindert werden kann, wird dies Umweltauswirkung als nicht bedeutend eingestuft.



Umweltziele und Umweltprogramm 2003/2004

Die Ziele und Maßnahmen sind im Maßnahmenprogramm für 2003/04 festgelegt worden. Die ständige Erweiterung und Verbesserung unseres Systems ist Grundvoraussetzung. Die Datenanalyse bezieht sich auf die Angaben des Jahres 2003.

Ziele	Maßnahmen	Umsetzung s /-zeitraum	Verant- wortlich	Mittel/ Kosten
1. Optimierung der Kunden- beratung	Durch eine Vorort-Analyse (Aufnahme des Ist-Zustandes durch Begehungen, Sichtprüfungen und zeitliche Überwachung) sowie gemeinsame Planung und Festlegung der Aktivitäten mit dem Kunden soll sichergestellt werden, dass eine qualifizierte Ausschreibung, ein faires Preis-Leistungsverhältnis und das wirtschaftlichste Angebot immer gewährleistet wird	<i>Kontinuierlich</i>	Herr Hennes Herr Wiese	Arbeitszeit
	Umsetzung 2003 / 2004 Die Umsetzung erfolgt kontinuierlich im Rahmen der täglichen Arbeit. Wie aus den Umsatzzahlen ersichtlich ist, (siehe Handbuch Ausgabe 2004) konnte eine Verbesserung des Betriebsergebnisses erzielt werden. Dies war nur möglich durch die konsequente Umsetzung einer qualifizierten Arbeit mit dem Kunden.			
2. Reduzierung des Wasserbrau- chs bei der Grünanlagen- pflege bei Kunden- objekten	Festlegung/Erfassung der Wassermengen/-kosten	<i>Beginn 2003 Abschluss Ende 09/ 2004</i>	Herr Hennes	Arbeitszeit
	Bei Neuanschaffung von Geräten wird auf den höchsten technischen Stand geachtet	<i>kontinuierlich</i>	Herr Hennes Herr Wiese	Arbeitszeit, Finanzen für Anschaffung
Umsetzung 2003 / 2004 Im Rahmen der Beurteilung des Wasserverbrauchs für die Grünanlagenpflege wurde ersichtlich, dass ein Reduzierung des Wasserverbrauches als Umweltziel nicht geeignet ist. Zum einen Schwankt der Wasserverbrauch immer in Abhängigkeit von der Wetterlage und als zweiter Punkt ist zu beachten, dass der Wasserverbrauch sich auch immer in Abhängigkeit zum Bedarf der Pflanzen steht.				



Ziele	Maßnahmen	Umsetzung s /-zeitraum	Verant- wortlich	Mittel/ Kosten
3. Reduzierung des Lärms	Beim Neugeräteeinkauf bzw. bei der Geräteauswahl wird darauf geachtet, dass diese geräuscharm sind und dem neusten Standard entsprechen (auch in punkto Emissionen)	<i>kontinuierlich</i>	Herr Hennes Herr Wiese	Arbeitszeit, Finanzen für Anschaffung
	Das Einsatzpersonal wird mit Hilfe von Schulungen darauf aufmerksam gemacht, dass Ruhe- bzw. Pausenzeiten strikt einzuhalten sind und unnötiger Lärm vermieden werden soll	<i>bis Ende 2003</i>	Herr Wiese	Arbeitszeit
	Umsetzung 2003 / 2004 Es wurden im Rahmen von Schulungen, auf die strikte Einhaltung der Ruhe und Pausezeiten verwiesen. Es gab somit auch keine Beanstandungen seitens der Öffentlichkeit, wegen Ruhestörung bzw. Lärmbelästigung.			
4. Stärkere Beachtung des Naturschutzes bei pflegerischen Maßnahmen	Schulung der Mitarbeiter zu Naturschutzbelangen und den damit verbundenen Behördenkontakten/-funktionen	<i>bis 04/2004</i>	Herr Wiese	Arbeitszeit
	Verbesserung des Behördenkontaktes (auch Kontakte zu „interessierten Kreisen“) bzw. verstärkte Zusammenarbeit in punkto Naturschutz	<i>Konzept-erstellung bis Ende 2003, Umsetzung 2004</i>	Herr Wiese FASi	Arbeitszeit
	Umsetzung 2003 / 2004 Seit Juni 2004 beschäftigen wir im DLZ einen Gartenlandschaftsarchitekten, der den direkten Kontakt zu den Behörden in Sachen Natur- und Landschaftsschutz pflegt. Bei jeder Arbeitseinweisung auf den Baustellen wird vor Ort eine Einweisung in Sachen Natur- und Landschaftsschutz vorgenommen. Als positiv ist auch zu werten, das bis heute keine Verstöße gegen den Natur- und Umweltschutz zu verzeichnen sind			



Ziele	Maßnahmen	Umsetzung s /-zeitraum	Verant- wortlich	Mittel/ Kosten
Verbesserung der Arbeitssicherheit - Senkung der Arbeitsunfälle auf 0	Erstellung eines Konzeptes bezüglich Meldewesen und Unterweisungen (Meldung aller „Beinaheunfälle“ und Maßnahmenfindung zur Vermeidung und Kontrolle der Wirksamkeit; vermehrte Schulungen mit den Schwerpunkten: Verwendung der PSA, kontinuierliche Arbeitsplatzevaluierung (ggf. Gefährdungsanalysen überarbeiten)	<i>Konzept-erstellung bis Ende 2003, Umsetzung 2004</i>	Herr Wiese FASi	Arbeitszeit
	Umsetzung 2003 / 2004 Auf Grund der verstärkten Arbeitbelehrungen und Vor Ort Kontrollen der Führungskräfte auf den Baustellen bzw. Orten der Arbeitsausführung, konnte es erreicht werden, das seit Oktober 2003 bis Oktober 2004 keine Arbeitsunfälle in der Accurata aufgetreten sind. Die Intensität der Schulungen wird aber trotzdem beibehalten.			

Umweltziele und Umweltprogramm 2004/2005

Ziele	Maßnahmen	Umsetzung s /-zeitraum	Verant- wortlich	Mittel/ Kosten
1. Optimierung der Kundenberatung	Durch eine Vorort-Analyse (Aufnahme des Ist-Zustandes durch Begehungen, Sichtprüfungen und zeitliche Überwachungen) sowie gemeinsame Planung und Festlegung der Aktivitäten mit dem Kunden soll sichergestellt werden, dass eine qualifizierte Ausschreibung, ein faires Preis-Leistungsverhältnis und das wirtschaftlichste Angebot immer gewährleistet wird	<i>kontinuierlich</i>	Herr Hennes, Herr Duchow	Arbeitszeit



Ziele	Maßnahmen	Umsetzung s /-zeitraum	Verant- wortlich	Mittel/ Kosten
2. Reduzierung der eingesetzten Reinigungsmittel	Umsetzung des Konzeptes zur bedarfsgerechten Reinigung	<i>Aufbau einer Struktur bis Ende 2004, Umsetzung bis Mitte 2005</i>	Herr Hennes	Arbeitszeit
	Mitarbeiterschulung bezüglich der Anwendung von reinigungsmittel-sparenden Dosiertechniken	<i>jährlich</i>	Herr Hennes	Arbeitszeit
	Einführung von messbaren Größen für die Erfassung der Reinigungsleistung	<i>Aufbau einer Struktur bis Ende 2004, Umsetzung bis Mitte 2005</i>	Herr Hennes	Arbeitszeit
3. Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs bzw. Reduzierung der Kilometerleistungen	Einführung des Palm-basierten Navigationssystems	<i>Beginn 01.09.04 Abschluss Ende März 2005</i>	Herr Hennes	Arbeitszeit
	Reduktion der Kraftstoffmengen (einschl. CO₂ und Emissionen) um 5%, bezogen auf die erfassten Daten (Stand 06/2003); Prämienzahlung für Reduktion der Fahrleistung pro Mitarbeiter bei gleichbleibendem Umsatz	<i>ab 03/2004</i>	Herr Hennes, Herr Duchow	Arbeitszeit, Prämien- zahlungen
	Bei Neuanschaffung von Fahrzeugen wird auf einen hohen technischen Standard geachtet (modernste Dieselseltechnologie, geringer Kraftstoffverbrauch)	<i>kontinuierlich</i>	Herr Hennes, Herr Duchow	Arbeitszeit, Finanzen für Anschaffung



Ziele	Maßnahmen	Umsetzung s-zeitraum	Verant- wortlich	Mittel/ Kosten
4. Reduzierung des Lärms	Beim Neugeräteeinkauf bzw. bei der Geräteauswahl wird darauf geachtet, dass diese geräuscharm sind und dem neusten Standard entsprechen	<i>kontinuierlich</i>	Herr Hennes Herr Duchow	Arbeitszeit, Finanzen für Anschaffung
	Das Einsatzpersonal wird mit Hilfe von Schulungen darauf aufmerksam gemacht, dass Ruhe- bzw. Pausenzeiten beim Kunden strikt einzuhalten sind und unnötiger Lärm vermieden werden soll	<i>kontinuierlich</i>	Herr Hennes	Arbeitszeit
5. Stärkere Beachtung des Natur- und Landschaftsschutzes bei pflegerischen Maßnahmen	Schulung der Mitarbeiter zu Natur- und Landschaftsschutzbelangen	<i>bis 04/2004</i>	Herr Hennes	Arbeitszeit
	Verbesserung des Behördenkontaktes (auch Kontakte zu „interessierten Kreisen“) bzw. verstärkte Zusammenarbeit in punkto Natur- und Landschaftsschutz	<i>kontinuierlich</i>	Herr Hennes, Herr Duchow	Arbeitszeit
6. Reduktion bzw. Substitution von umweltgefährdenden Stoffen im Unternehmen	Nochmalige Überprüfung der Gefahrstoffe auf Substitution; Kontaktaufnahme mit Lieferanten	<i>bis Ende 12/2004</i>	Herr Hennes	Arbeitszeit
	Überprüfung der wichtigsten Lieferanten auf Anlieferung eventueller Problemstoffe bzw. Klärung eines eventuellen Austausches (Substitution)	<i>kontinuierlich</i>	Herr Hennes, Herr Duchow	Arbeitszeit
	Mitarbeiter, die mit Gefahrstoffen in Kontakt treten, werden unterrichtet bzw. geschult	<i>kontinuierlich bzw. je nach Einführung eines neuen Produktes</i>	Herr Hennes	Arbeitszeit
7. Einsatz der Objektbetreuer als Objektabfallmanager	Erarbeitung eines Konzeptes zum Einsatz der Objektbetreuer als Abfallmanager bzw. Abfallsheriffs in den betreuten Objekten vor Ort	bis Ende 02/2005	Herr Duchow	Arbeitszeit
	Umsetzung des Konzeptes	ab 02 / 2005	Herr Duchow	Arbeitszeit



Termin der nächsten Umwelterklärung

Diese aktualisierte Umwelterklärung wurde vom Geschäftsführer der Accurata GmbH im November 2004 verabschiedet. Die nächste aktualisierte Umwelterklärung wird im Nov.2005 durch die Accurata vorgelegt.

Eine **konsolidierte Umwelterklärung** wird nach jeder Umweltbetriebsprüfung jährlich erstellt, eine komplette Umwelterklärung im **November 2006** vorgelegt.

Bernd Wiese

ACCURATA Grundstücks-Betreuungs- Gesellschaft mbH
Allee der Kosmonauten 32
12681 Berlin- Marzahn

Tel. 0 30 – 565 999 - 0
Fax 0 30 – 565 999 - 166



Gültigkeitserklärung

**gemäß Verordnung (EG) Nr. 761/2001
der 1. Aktualisierung Umwelterklärung 2004 mit den Zahlen des
Kalenderjahres 2003**

der Organisation

**ACCURATA Grundstücks-Betreuungs- Gesellschaft mbH,
Allee der Kosmonauten 32, 12681 Berlin
durch den Umweltgutachter Dr. Ross der
Umweltgutachterorganisation ENVIZERT Umweltgutachter und
öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige GmbH**

Hiermit erklärt der Umweltgutachter Dr. Wilhelm Ross die 1. Aktualisierung 2004 der Umwelterklärung 2003 der Organisation/des Standortes

- ACCURATA Grundstücks-Betreuungs- Gesellschaft mbH
/ Allee der Kosmonauten 32, 12681 Berlin

für gültig.

Er stellt fest,

- dass die Umweltpolitik, die Umweltaspekte, die Umweltzielsetzungen, die Umwelteinzelziele, das Umweltmanagementsystem, das Umweltprogramm, die Methodik der Umweltprüfung und die Maßnahmen zur Umweltbetriebsprüfung sowie die 1. Aktualisierte Umwelterklärung 2004 den Vorgaben und Anforderungen der „Verordnung (EG) Nr. 761/2001 über die freiwillige Beteiligung von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagementsystem und die Umweltbetriebsprüfung“ gerecht werden,
- die Angaben in der 1. Aktualisierten Umwelterklärung 2004 zuverlässig und richtig sind sowie die Umwelterklärung alle wichtigen Umweltfragen, die für den/die Standorte von Bedeutung sind, in angemessener Weise berücksichtigt.

Die Feststellung beruht auf Einsicht in relevante Unterlagen, dem Standortrundgang, auf Befragung von Mitarbeiterinnen und auf Aussagen des Leitungspersonals.

Es besteht ein funktionierendes Umweltmanagementsystem.

Coesfeld, 19.11.2004

ENVIZERT Umweltgutachter und öffentlich
bestellte und vereidigte Sachverständige
GmbH

Dr. Wilhelm Ross, Umweltgutachter
Umweltgutachterorganisation D-V-0266